

Heil Dir, Alfreda,

bei diesem Thema komme ich auch an meine Grenzen. Ich beobachte, was geschieht (zerstört wird), wer der Verursacher ist (und welche Agenda da hinten dran steht), und versuche diese Informationen sinnvoll zu integrieren.

Herzlichen Dank, mikö65, an dieser Stelle für die aufschlußreichen Informationen, die mein Bauchgefühl bestätigen!

Zum Thema Baal kann ich nur schwammige Hypothesen einbringen. Wenn man sich die offizielle Version anschaut, scheinen der Jhwh-Kult und der Baal-Kult für mehrere Jahrhunderte – strikt nach Glauben getrennt, aber friedlich – nebeneinander existiert zu haben (<https://de.wikipedia.org/wiki/Kanaaniter>). Träger des Jhwh-Kultes waren demnach semitische Hebräer, Träger des Baal-Kultes waren die Kanaaniter (oder Kanaanäer = die Händler), also seefahrende, bronzzeitliche, matriarchal geprägte Phönizier. (Phoinikes = griech. „Die Roten“, angeblich aufgrund ihrer Erfindung der Rezeptur der Farbe Purpur.) Sie sollen insgesamt kulturell ziemlich innovativ und umtriebiger gewesen sein.

Nennt mich voreilig, aber für mich ergibt sich schon an diesem Punkt eine ziemlich klare Linie... Laut Altem Testament stellen die Kanaaniter interessanterweise fluchwürdige Gotteslästerer dar, die ihre Kinder geopfert und verspeist haben (hmmmmmm. Wie war das mit der Verdrehung?), weshalb sie auch vernichtend von den siegreichen, gottgeführten Israeliten geschlagen wurden.

Der „Humanistische Pressedienst“ vermeldet allerdings, daß aktuelle genetische Forschung beweise, daß letzteres nicht stimmt und die Nachfahren der Kanaaniter quicklebendig unter den heutigen Libanesen vertreten sein sollen (hmmmmmm). <https://hpd.de/artikel/schicksal-kanaaniter-14663>

Nach allgemeinem Verständnis haben sich die Volksstämme jedenfalls später vermischt, wobei das kanaanitische Gebiet (teilweise durch Eroberung) von den Hebräern vereinnahmt wurde (darunter auch Jerusalem!).

Ein israelischer Archäologe (Israel Finkelstein) möchte uns erzählen, daß Kanaaniter und Israeliten zum selben Volk gehörten und sich nur durch unterschiedliche Lebensweise ideologisch „spezialisiert“ hatten. Diese These scheint auch von anderen Indizien (Sprachverwandschaft, vergleichbare Gottheiten, kulturelle Erzeugnisse) gestützt zu werden.

Ich verstehe die Wikipedia-Brocken so, daß Jhwh Eigenschaften und Symbole von Baal übernommen zu haben scheint, welche aus dem Gebiet der Edomiter stammen (<https://de.wikipedia.org/wiki/Edom>). Diese zählt man zwar allgemein zu den Hebräern, sie hatten aber rötliche Haare wie ihr Stammvater Esau (angeblich einem Sohn von Isaak). Edom bedeutet nämlich auch „rot“ und wird in Mos. 1, 25 in direkten Bezug zur Haarfarbe gebracht. Hmmmmmm. (Vergl. übrigens auch Esau-Segen!).

Bei mir kommt da ehrlich gesagt unweigerlich die Frage auf, wie lange man sich eigentlich schon mit arischen Federn schmückt, wer der „ausgewählte Stamm Israel“ wirklich war und was das Wort „Israel“ überhaupt bedeutet. (Mal abgesehen davon, daß Jesus die „Ausgewähltheit“ viel später den germanischen Heiden übertragen haben soll und Israel auch nicht gleich Juda ist.)

Wenn ich mir anschau, wie die christlich-jüdische Kirche die heiligen Stätten der Heiden vereinnahmt und „umgekrempelt“ hat, kommt mir die Vereinnahmung (und Verfluchung) der Kanaaniter schlicht wie eine frühere Version davon vor.

Natürlich könnte man jetzt sagen, daß es nach Indizienlage halt einfach die Rot-/Hellhaarigen waren, aus denen JHWH hervorkam bzw. umgekehrt die „Roten“ aus den Hebräern hervorgekommen sind – kurz, daß sich EIN Geschlecht in frühen Zeiten hier auf der Erde aufgespalten hat. Aber glücklicherweise gibt uns die ILU-Lehre Auskunft über die ursprüngliche personelle Besetzung des „Himmelreiches“, also bevor die Erde als Auffang- und Besinnungsstation erschaffen werden mußte. Und demnach sind die Protagonisten ein „reiner“ und hochgestellter Stamm einerseits, welcher dem Großengel Baal folgt, und ein zusammengewürfelter

Haufen der jeweils bösartigsten Wesen aus jedem Stamm andererseits, aus welchem Jaho als Anführer hervorging: niemand anderes als der Höllengründer Satan-Jahwe-Schaddai:

<http://thuletempel.org/wb/index.php?title=ILU-Lehre>

<https://ia801304.us.archive.org/28/items/WissensbuchDerILULehreUndJovianOffenbarung/Wissensbuch-der-ILU-Lehre-und-Jovian-Offenbarung.pdf>

Ich werde das Gefühl nicht los, daß die Dunklen einfach nichts haben, einfach nicht kreativ schöpfen können und deshalb immer nur nehmen und umdrehen, was sie vorfinden – wobei die heiligsten und energetisch reinsten Stätten (und auch Wesen) offenbar die begehrtesten sind.

Das Gleiche gilt im Übrigen wohl auch für Baphomet: <http://www.mental-ray.de/mental-ray/VrilGeist/baphomet.htm>

Heil und Segen!

Der Kräftige Apfel